



**Projekt Mediationskostenunterstützung/Förderung von Mediationen,  
initiiert vom Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V.**

Liebe Mediatorinnen und Mediatoren im Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V.,

der Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V. (SMF) möchte einen sichtbaren Beitrag zur Förderung von Mediationen leisten.

Mit dem Projekt „Mediationskostenunterstützung“ stellt der Bundesverband seinen Mitgliedern eine Mediationskostenhilfe von bis zu 450 € pro Fall bereit. Diese Unterstützung wird vorerst für bis zu fünf Mediationsfälle gewährt. Sie können selbst entscheiden, wie Sie die 450 Euro innerhalb des Verfahrens einteilen.

In den Auswirkungen der Pandemie-Situation erleben viele Menschen in Betrieben und Familien eine konfliktgeladene Zeit. Oft sind sich die Betroffenen der Mediationsmöglichkeiten nicht gewahr oder können sich die Kosten einer Mediation nicht leisten. Der Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V. möchte in diesem Spannungsfeld unterstützen und stellt deshalb Mediatorinnen und Mediatoren, die in diesem Zusammenhang Kontakt zu Betroffenen haben, einen finanziellen Zuschuss für ein Mediationsverfahren zur Verfügung. Diese Unterstützung soll Menschen, die mit Hilfe einer Mediation an der Lösung ihres Konflikts arbeiten wollen, in diesen konflikthaften Situationen helfen. Darüber hinaus soll damit auch die Mediation als Weg der Konfliktbearbeitung einer breiteren Öffentlichkeit ins Bewusstsein gebracht werden.

Wenn Sie Interesse an diesem Projekt haben, lassen Sie es uns bitte durch die Zusendung des vollständig ausgefüllten Antragsformulars (im Anhang) wissen.

Alle eingereichten Anträge werden von einer Kommission des SMF geprüft und die Antragsteller innerhalb von zwei Wochen informiert.

Sollten Sie zurzeit noch kein Mitglied im Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V. sein und Interesse an dieser Förderung haben, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Dieses Infoblatt finden Sie auch zum Download auf der Website des Bundesverbandes Steinbeis-Mediationsforum e.V.

Ansprechpartner:

Vorstand, Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V.

Ulrike Arndt, Kontakt: [ulrike.arndt@steinbeis-Mediationsforum.de](mailto:ulrike.arndt@steinbeis-Mediationsforum.de)



## Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V.

Antrag auf Mediationskostenbeihilfe

Bitte per E-Mail an [info@steinbeis-mediationsforum.de](mailto:info@steinbeis-mediationsforum.de)

Wer beantragt die Mediationskostenbeihilfe?

Name, Vorname	E-Mail	Telefon (für Rückfragen)	Adresse PLZ, Ort, Straße, Nr.	Bankverbindung IBAN

Worum geht es?

Thema/ Titel	Konfliktparteien (z. B. Verein, Institution)	Kurze Beschreibung der Situation	Warum wird die Unter- stützung benötigt?	Anmerkungen/ Fragen

Ich, Mediator (m/w/d) \_\_\_\_\_ (Name, Vorname), beantrage  
Mediationkostenhilfe für den geschilderten Konfliktfall.

Mir ist bekannt, dass es keinen Rechtsanspruch auf Gewährung der Mediationskostenhilfe gegenüber dem  
Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V. gibt und der Antrag ohne Begründung abgelehnt werden kann.

Ort, Datum, Unterschrift .....

Alle Anträge werden vom SMF innerhalb von 14 Tagen geprüft und der Antragstellende umgehend informiert.  
Für bewilligte Anträge wird die Überweisung des vollständigen Betrags von 450 € nach der ersten Sitzung bzw.  
dem formellen Beginn der Mediation erfolgen. Bitte teilen Sie uns diesen Zeitpunkt kurz mit.

Wir freuen uns, wenn Sie dem SMF eine kurze Rückmeldung über den Prozess der Mediation (keine Inhalte)  
geben könnten.

Rückmeldung zum Prozess der Mediation (unzutreffendes bitte streichen):

Die Konfliktsituation  hat sich verbessert |  ist unverändert, aber der Dialog geht weiter |  hat sich verhärtet,  
kein Dialog mehr möglich.

Die Mediation  ist gelungen, es wurde eine Lösung gefunden |  war ein guter Versuch und wird weitergeführt |  
 war nicht geeignet, um die Situation zu lösen.

Mit der Unterschrift willige ich in die Verarbeitung der Daten bezogen auf das Projekt Mediationskostenunterstützung gemäß DSGVO ein.